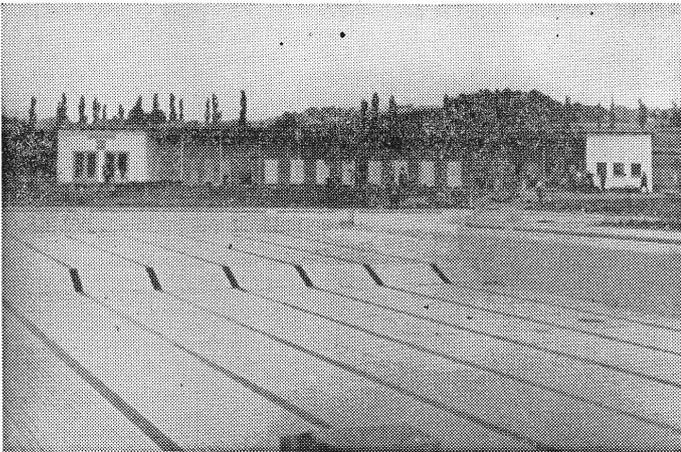


WERRA-NACHRICHTEN
 Niederhessische Zeitung
 Eschweiger Post
 03.07.63

tungsgruppe Va in die Gruppe IVb BAI und die zwei Stellen für Stenotypistinnen in die Vergütungsgruppe VII BAT einzu-

hna, freibad 5 (2480x3507x256 jpeg)
 stellen, zog jedoch später seinen Antrag zurück.
 Stadtverordneter Huschenbeth (UWG)



Letzte Verschönerungsarbeiten werden jetzt in der vor der Fertigstellung stehenden Badeanstalt in Bad Sooden-Allendorf vorgenommen. Unsere Aufnahme zeigt das große Becken mit den Umkleidekabinen im Hintergrund. (nh/Aufnahme: nh)

Schwimmbaderöffnung am 14. Juli

Langgehegter Wunsch der Badestädter geht jetzt in Erfüllung

Bad Sooden-Allendorf (cy). Mit einem Kostenaufwand von rund 720 000 DM konnte die Badestadt eines ihrer Hauptanliegen, den Bau eines Schwimmbades, jetzt vollenden. Viele hilfsbereite Hände hatten sich bemüht, um Mittel für dieses Objekt aufzubringen.

Nachdem im Oktober vergangenen Jahres das Richtfest erfolgte, geht jetzt ein langgehegter Wunsch der Badestädter, sich in die kühlen Fluten des neuen Schwimmbades zu stürzen, in Erfüllung. Am 14. Juli, 14 Uhr, wird die feierliche Eröffnung des Schwimmbades stattfinden.

Auf dem Gelände des Schwimmbades werden die restlichen Arbeiten mit Hochdruck vorangetrieben. Der Hallenbau ist fertiggestellt. Die Umkleidekabinen haben einen Anstrich in Hellblau und Rosa erhalten. Auch die sanitären Einrichtungen und die Räume für den Bademeister sind fertiggestellt. Die Schwimmbadgaststätte ist ebenfalls eingerichtet. Die vorgelagerte Gaststätten-Terrasse ist durch einen Zaun abgegrenzt. Rings um das Becken sind Anpflanzungen vorgenommen, und der vor einiger Zeit eingesäte Rasen zeigt schon ein wohlthuendes Grün.

Einmalig aber ist der weite, malerische Rundblick in das schöne Werratal, den der Besucher des Schwimmbades genießen kann. Zu der Eröffnungsfeier des neuen Schwimmbades wird der TSG 1861 e. V. Bad Sooden-Allendorf ein reichhaltiges Programm aufstellen. Die Schulen haben ebenfalls ihre Mitwirkung zugesagt und werden mit Liedern und Gedichten die Feierstunde festlich umrahmen.

Eintrittspreise für das Schwimmbad liegen fest

Bad Sooden-Allendorf (cy). Für das Städtische Schwimmbad am Rothesteinweg wurden folgende Eintrittspreise festgesetzt: Wertsachen 0,30 DM, Gruppen mit mehr als zehn Personen 0,20 DM, Schwimmunterricht (Erwachsene 12 DM, Kinder 6 DM), Eintrittskarten für Schwerbeschädigte 0,30 DM, Eintrittskarten für Kinder bis 17 Jahre, Umkleidehalle 0,20 DM, Eintrittskarten einschließlich Wechselzellen 0,60 DM, Dutzendkarten für Kinder, Umkleidehalle, 2,50 DM, Dutzendkarten einschließlich Wechselzellen 6 DM, Dauerkarten Schwerbeschädigte 6 DM, Dauerkarten Kinder, Umkleidehalle, 6 DM, Dauerkarten Erwachsene 14 DM, Familien-

badekarte erster Erwachsener 14 DM, zweiter Erwachsener 9 DM, erstes Kind, zweites Kind, drittes Kind je Kind bis 17 Jahre 4 DM.

Dauer- und Familienbadekarten sowie die Karten für Schwimmunterricht werden nur im Rathaus, Zimmer 12, gegen Zahlung der Gebühr ausgegeben. Die Tageseintrittskarten sind an der Kasse des Schwimmbades zu lösen.

HLS veranstaltet Sportwettkämpfe

Landwirte wollen Sport als Ausgleich für körperliche Arbeit treiben

Witzenhausen (v). Die HLS Witzenhausen hatte die Höheren Landbauschulen aus Herford und Soest zu Gast, um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Auch die tropische Lehranstalt Witzenhausen stellte eine Mannschaft, und von der HLS Michelstadt war eine „Beobachtergruppe“ erschienen. Diese HLS betreibt bisher nicht im gleichen Maße wie die anderen Lehranstalten eine sportliche Ausbildung, will sich aber nach Möglichkeit im nächsten Jahr ebenfalls an den Wettkämpfen beteiligen.

Dr. Fels, der Sportleiter der HLS Witzenhausen, konnte die Dozenten der Lehranstalten und als Vertreter der Stadt Stadtrat Keil begrüßen. Dr. Fels betonte, daß man nicht Leistungssport betreiben, sondern eine gesunde Breitenarbeit leisten wolle. Schließlich sollten die jungen Landwirte auch für den Sport als einem gesunden Ausgleich zur schweren körperlichen Arbeit gewonnen werden. Nicht zuletzt biete die Begegnung der Hörer aus verschiedenen Höheren Landbauschulen auch die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Die sportliche Begegnung wurde durch eine Bläsergruppe mit einem musikalischen Beitrag eingeleitet. Auch viele Bewohner der Kreisstadt hatten sich zu den interessanten Kämpfen im Stadion eingefunden, wo sich die Mannschaften in den Disziplinen der Leichtathletik, im Fußball und im Tischtennis maßen.

Bei der Siegerehrung, an der als Vertreter des Landrats der erste Kreisbeigeordnete Ebert teilnahm, der einen vom Kreis gestifteten Wanderpokal für die Tischtennissieger überreichte, betonte der Leiter der HLS Witzenhausen, Oberlandwirtschaftsrat Dr. Hans Stahl, daß es nicht wichtig sei, wer den Sieg davongetragen habe, wohl aber, daß

Wanfried (ho). Ueber 100 eva Männer aus den Dörfern des Werra- und Umland zum Nachbarschafts-Männerturnfest in der Turnhalle zusammen wurden von Pfarrer Bennewitz unter Leitung des Wanfrieder Männerchor-Realschullehrer Joachim Winter. Dann hörte man einen ausgeprägten Vortrag von Oberstudiendirektor Lüdecke, Eschwege, über das Thema „Zeitgenossen — Brüder“.

Wieder Mittwochkonzerte

Witzenhausen (v). Am heutigen Abend wird auf dem Konzertplatanneberg das Mandolinensymphonische Orchester gemeinsam mit dem Gesangsverein unter Leitung von Markgraf konzertieren. Volkslied-Chorsätze alter und neuer Meilenflotte Weisen der Mandolinensymphoniker werden das beliebteste Programm des Vereins bilden.

92 000 DM für

Stadt Eschwege zahlt 5200

Eschwege (rgx). Ein bloc wurde die Haushaltsmittel in sechs Anteilen (insgesamt 121 500 DM) von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet.

30 000 Mark sind nach Ansicht des Direktors des Staatstheaters notwendig, um die Bühne in der Turnhalle, in der von der Spieltheater-Vorführungen des Kulturbüros für eine Übergangszeit stattfindend bespielbar zu machen; vier berichtsreich ausführlich darüber.

Ferner wurden 2000 Mark für Fahrradständer auf dem Hof der von-von-Humboldt-Schule bewilligt. Schülern war es bisher unter Umständen zur Schule zu kommen. Unterstellmöglichkeit fehlte.

Einer Erhöhung des Anteilbeitrags

man „dabei gewesen“ sei. Stadtrat Keil der siegreichen Leichtathletikmannschaft der Stadt im Vorjahr gestifteten Wand die Siegerlisten trugen sich ein: 1. Witzenhausen mit 94 Punkten (Herf Soest 46 P.).

Einzelwertung

Diskus: 1. Schulte-Riemke (Soest) 32,2 m; 2. Frh. Knigge (Witzenhausen) 30,4 m; 3. Pfaff (Witzenhausen) 28,6 m; Hochsprung: 1. Heiler (Witzenhausen) 1,53 m; 2. Pfaff (Herford) 1,53 m; 3. Schreiber 1,53 m; Kugelstoßen: 1. Schulte-Riemke 11,57 m; 2. Wilmschen (Witzenhausen) 10,32 m; 100 m: 1. Pfaff (Witzenhausen) 11,5 Sek.; 2. Neven (Witzenhausen) 11,6 Sek.; 3. Schwitzke (Tropeninstitut Witzenhausen) 11,8 Sek.; 400 m: 1. Schlumbohm (Witzenhausen) 10:11,5 Min.; 2. Heckerl (Witzenhausen) 10:39,0; 3. Frense (Soest) 10:48,0; 800 m: 1. Witzenhausen 47,2; 2. Herford 48,9; 3. Schwedenstafel: 1. Witzenhausen 2:11,8; 2. Tropeninstitut Witzenhausen 2:14,3; 3. Herford

Fußball: Pokalsieger Witzenhausen, 3. Soest. — Ergebnisse: Witzenhausen — Herford — Tropeninstitut Witzenhausen 2:1; Herford — Herford 3:1

Tischtennis: Sieger Herford mit 24; 2. Witzenhausen 17; 3. Soest.

